



Hinweise für Schulen und KiTas

Die Ausstellung bietet über die Präsentation verschiedener Pilzthemen eine ganz Reihe Hands-on-Materialien an, die besonders für Kinder geeignet sind. Wie sehen die Lamellen aus? Woran erkenne ich eine Flechte? Diese und weitere Fragen können an verschiedenen Mikroskopstationen erforscht werden. Außerdem öffnet sich ein dreidimensionaler Blick in den Wald. Hutformen und Farben lassen sich puzzeln. Wie ein richtiger Forscher kann man seine Ergebnisse auf Zeichenbreitern festhalten.

Führung

Dauer: 45 Minuten (1 Schulstunde)

Kosten für Schul- und Kindergartengruppen:

45,- Euro zzgl. 2,- Euro Eintritt / Kind, 2 Betreuer freier Eintritt

Kosten für Privatgruppen: 70,- Euro zzgl. Eintritt

Erweiterte Führung

Dauer: 90 Minuten (2 Schulstunden)

Kosten für Schul- und Kindergartengruppen:

75,- Euro zzgl. 2,- Euro Eintritt / Kind, 2 Betreuer freier Eintritt

Führung mit Workshop

Dauer: 135 Minuten (3 Schulstunden)

Kosten für Schul- und Kindergartengruppen:

90,- Euro zzgl. 2,- Euro Eintritt / Kind, 2 Betreuer freier Eintritt

Alle Themen der Führungen und Workshops unter www.museum-wiesbaden.de/edu

Buchung und Beratung für Schulgruppen unter 0611 / 335 2185 oder bildungundvermittlung@museum-wiesbaden.de. Buchung für Privatgruppen unter 0611 / 335 2240 oder fuehrungen@museum-wiesbaden.de

Pilze bestimmen unser Leben – meist jedoch von uns unbemerkt.

Die Ausstellung stellt über 1000 Pilze vor, vom Riesenvolvist bis zur Orangegelben Puppenkernkeule. Es sind Wunderwerke moderner Präparation, die Lilo und Klaus Wechsler geschaffen haben. Mit Lupe und Bestimmungsbuch gilt es, sich ein eigenes Bild von ihrer Vielfalt an Farben und Formen zu machen.

Pilze verwirklichen die vielfältigsten Lebensweisen: Die Bandbreite reicht von Zusammenarbeit und gegenseitigem Nutzen, wie bei den Flechten, über Verwertung abgestorbener Pflanzen bis hin zu Parasitismus von Insekten.

Steinpilz, Champignon und Pfifferling sind auf unseren Tellern gern gesehen. Auch manch anderer Pilzfruchtkörper wird bei einem Waldspaziergang entdeckt. Bekanntlich ist nicht jeder essbar, mancher sogar giftig.

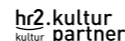
Pilze sind außerdem mit zahlreichen Bedürfnissen und Lebenslagen des Menschen verbunden. Hefepilze liefern Brot, Bier und Wein. Selbst die gefürchteten Schimmelpilze sind bei der Entwicklung antibiotischer Medikamente von überlebenswichtiger Bedeutung.

Das Rhein-Main-Gebiet besitzt ein international renommiertes Zentrum für Pilzforschung. Die Abteilung Mykologie von Prof. Dr. Meike Piepenbring an der Goethe-Universität Frankfurt am Main betreut die Ausstellung wissenschaftlich und präsentiert im Rahmen der Ausstellung neue Forschungsergebnisse.

Gefördert durch:



Freunde und Partner:



Museum Wiesbaden

Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur
Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden
Fon 0611/335 2250, Fax 0611/335 2192
www.museum-wiesbaden.de
museum@museum-wiesbaden.de



Öffnungszeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr–So
–	10:00–20:00	10:00–17:00	10:00–20:00	10:00–17:00

An Feiertagen, auch montags, 10:00–17:00 geöffnet.
1 Jan, 24, 25 und 31 Dez geschlossen.

Eintritt (ermäßigt)

10,- Euro (7,- Euro)

(Gruppen ab 15 Personen 7,- Euro pro Person)

Schulklassen und pädagogische Gruppen 2,- Euro pro Kind (2 Betreuer freier Eintritt)

Familienangebot: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in Begleitung ihrer Eltern freier Eintritt.

Der Eintritt in die Sonderausstellungen beinhaltet ebenfalls die Dauerausstellungen.

Weitere Ermäßigungen und Tarife für Gruppen finden Sie unter www.museum-wiesbaden.de/preise

Service

Schwelfreier Zugang: Auf Grund von Baumaßnahmen verlegt. Folgen Sie bitte der Beschilderung vor dem Haupteingang. Ausleihbare Rollstühle, Buggies und Sitzhocker im Foyer.

Links: Foto: Sharomka

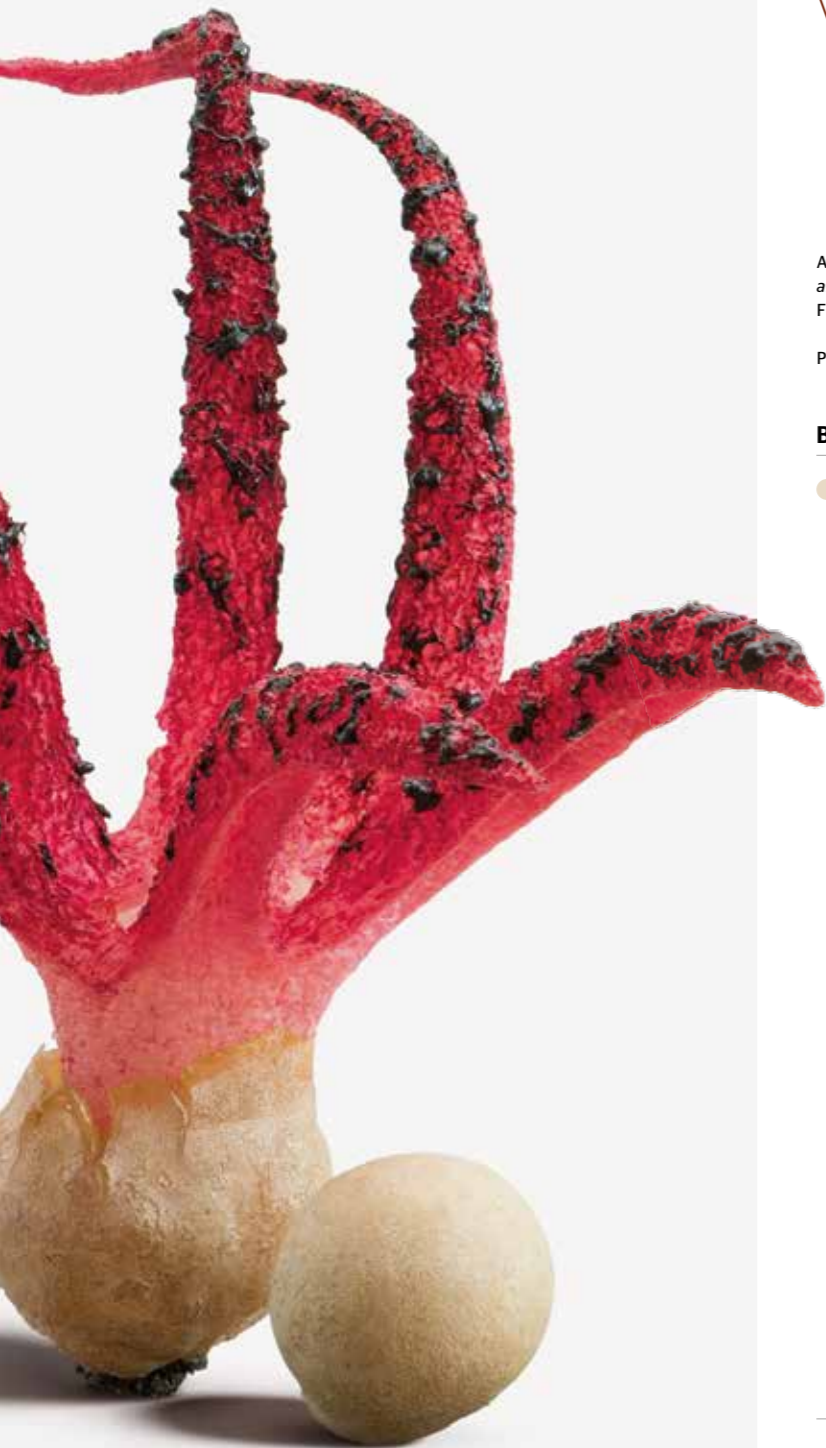
Titel: Abguss eines Fliegenpilzes (*Amanita muscaria*) aus der Sammlung Wechsler. Foto: Bernd Fickert.

Pilze Nahrung, Gift und Mythen

11 Jun 17–5 Aug 18



Museum Wiesbaden



Vermittlungsprogramm

Abguss eines Tintenfischpilzes (*Clathrus archeri*) aus der Sammlung Wechsler.
Foto: Bernd Fickert



Pilze im Fokus. Foto: Bernd Fickert

Begleitprogramm

Vortrag

- 13 Jun 2017 18:00 Uhr
Pilze in den Tropen und vor der Haustür
Prof. Dr. Meike Piepenbring, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
- 27 Jun 2017 19:00 Uhr
Die Bedeutung der Artenvielfalt für den Menschen unter besonderer Berücksichtigung der Pilze
Prof. Dr. Marco Thines, Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum Frankfurt, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Mykologie
- 12 Sep 2017 18:00 Uhr
Auf der Suche nach neuen Pilzwirkstoffen
Prof. Dr. Marc Stadler, Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig
- 14 Nov 2017 18:00 Uhr
Flechten – Vielfalt am Rande des Existenzminimums
Dr. Christian Printzen, Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt
- 12 Dez 2017 18:00 Uhr
Pilze und ihre Bedeutung für die Entwicklungsgeschichte der Menschheit
Prof. Dr. Eckhard Thines, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 8 Mai 2018 18:00 Uhr
Symbiose im Untergrund – Das erfolgreiche Zusammenleben von Pilzen und Pflanzen
Prof. Dr. Gerhard Kost, Philipps-Universität Marburg
- 12 Jun 2018 18:00 Uhr
Giftpilze und Pilzgifte
Hermine Lotz-Winter, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

Exkursionen und Sonderprogramm an freien Samstagen

Zusätzlich zu den Vorträgen laden wir Sie herzlich zu Exkursionen und Sonderprogrammen im Rahmen der Ausstellung ein. Alle Informationen hierfür finden Sie auf unserer Homepage: www.mu-wi.de/pilze

Öffentliche Führungen

Donnerstags um 18:00 Uhr und sonntags um 15:00 Uhr laden wir Sie zu öffentlichen Führungen ein. Die aktuellen Themen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender unter www.museum-wiesbaden.de/kalender.

Do 18:00 Uhr So 15:00 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde

Führungen durch die Sonderausstellung: 3,- Euro, zzgl. Eintritt

Anmeldung: nicht erforderlich

Abguss eines Kiefern-Steinpilzes (*Boletus pinophilus*) aus der Sammlung Wechsler. Foto: Bernd Fickert

Schimmelpilze besiedeln überreifes Obst. Foto: Rsooll

